

60 Jahre Waldruh



Geschichten aus
der Waldruh

Donnerstag, 12. Mai 2022

60 Jahre Waldruh – Bereich Aktivierung

Die Aktivierung arbeitet mit den Ressourcen/der Stärke der Bewohnerinnen und Bewohner. Jeder einzelne wird als Individuum angeschaut und kann seinen Alltag so gestalten wie es für ihn stimmt, er kann die von uns geplante Aktivitäten nutzen oder nicht.

Mithilfe in der Küche und Betreuung der Bibliothek

Früher hat man die Bewohnerinnen und Bewohner mehr in den Alltag integriert, das Kochen sowie das Tischdecken waren ihre Hauptaktivierung, nebst dem Abwasch. Zur Zeiten der Baldegger Schwestern, halfen die Bewohnerinnen und Bewohner noch aktiv in der Küche mit. An einem Tisch wurde zusammen in der Küche gerüstet.

Ebenfalls betreuten die Bewohnerinnen und Bewohner die hauseigene Bibliothek, die damals noch aktiv



betreut wurde. Die Aktivierung bestand mehr aus sogenannten «Ämtlis». Spaziergänge wurden damals bereits mit den Schwestern angeboten. Diese wurden damals als willkommene Abwechslung sehr geschätzt.

Aktivierung zur heutigen Zeit

Heute Rüsten die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Wohnbereich vor allem Apfelschnitzli für die Küche.

Aber auch Bohnen werden gerüstet dies vor allem in der Aktivierung selber, dabei entsteht viel Gesprächsstoff und es wird viel gesungen. Das

Singen begleitete auch früher die Bewohnerinnen und Bewohner, sei es Zuhause oder auf dem Feld.



Die Aktivierung basiert darauf das die Bewohnerinnen und Bewohner freiwillig entscheiden dürfen ob sie an der Aktivierung teilnehmen möchten oder nicht. Welches Angebot für sie Stimmig ist. Dadurch gibt es eine gute Mischung von verschiedenen Persönlichkeiten. Heute ist von Montag bis Freitag immer etwas los, die Bewohnerinnen und Bewohner haben verschiedene Möglichkeiten wie sie ihre Woche gestalten wollen.

Diejenigen welchen die Gruppenaktivierung nicht

zusagt, werden in der Einzelaktivierung besucht. Hierbei geht es um Einzelgespräche, Spaziergänge, Spiele usw. Bei der Einzelaktivierung geht man auf die Bedürfnisse des Einzelnen ein und kann sich voll und ganz auf die Person einlassen und ihr die Aufmerksamkeit schenken welche sie zu diesem Zeitpunkt benötigt.



Früher wie auch heute dient die Aktivierung einem Zweck. Nämlich dem Alltag einen Sinn zugeben mit verschiedenen Personen zu Interagieren und auch Freundschaften zu schliessen.

Tagesprogramm vom Donnerstag, 12. Mai 2022

VORMITTAG

um 09.45 Uhr, im Atelier Gulp
Erinnerungspflege zum Thema
«Geschichte der Waldruh»

NACHMITTAG

um 14.30 Uhr, vor dem Haupteingang
Spiel & Spass mit Kilbi-Spielen (z.B.
Büchsen werfen, Päckli fischen etc.)
Mit Gebäcken und salzig, kaltem
Buffet.